

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 6 • Juni 2010

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Golfelite am Achensee

Golf Senioren Europameisterschaft vom 10. bis 12. Juni 2010

Im Juni 2010 kämpfen die besten Golfsenioren & Seniorinnen Europas auf Tirols ältestem Golfplatz am Achensee um den EM Titel.

Bei diesem erstmalig am Achensee ausgetragenen Event, das vom 10. bis zum 12. Juni 2010 über die Bühne geht, werden an die 150 erstklassigen Golfspielerinnen und Golfspieler in der malerischen Kulisse der Tiroler Bergwelt erwartet. Gespielt wird am Championship-Kurs im Golf- und Landclub Achensee in Pertisau, wo bereits 1934 Tirols erster Golfclub gegründet wurde.

Martin Tschoner (Direktor Achensee Tourismus): „Sowohl für den Golfclub Achensee und die Region ist es eine große Ehre und Auszeichnung, die vom ÖGV (Österreichischer Golfverband) veranstaltete Golf-EM durchführen zu können. Durch diesen Event reisen knapp 300



Gäste (Teilnehmer und Begleitpersonen) aus 19 verschiedenen Nationen für knapp eine Woche (Training und Turnier) zu uns an den Achensee und tragen

dazu bei, dass die Bekanntheit der Region Achensee als Golf-Destination weiter gesteigert wird.“

Weitere Informationen:
www.golfclub-achensee.at
www.euroseniors.at



2010 AUSTRIA
GC ACHENSEE-PERTISAU
10.-12. JUNE 2010
INT. EUROPEAN SENIORS CHAMPIONSHIP

Nichts für müde Männer

24-Stunden-Wanderung am Achensee

Dieses Jahr wird ein Jubiläum gefeiert. Der Tourismusverband Achensee veranstaltet bereits zum 10-mal die 24-Stunden-Wanderungen. Jedes Jahr treffen sich Wanderfreunde, um Tag und die darauf folgende Nacht am Achensee durchzuwandern. Bei den vergangenen 9 Wanderungen wurden bereits einige Routen der 450 km Wanderwege am Achensee erwandert. „Von See zu See – Vom Achensee zum Tegernsee“, „Auf den Schwingen des Adlers“, „Durch die Ferienregion Achensee – von Wiesing nach Steinberg durchs Rofangebirge“ oder „Ins Herz vom Karwendel“ waren zum Beispiel Themen für die Streckenführung der vergangenen 24-Stunden-Wanderungen.

Wer bei der zehnten 24-Stunden-Wanderung vom 26. auf den 27. Juni 2010 am Achensee dabei sein möchte, muss fit sein. Die eine oder andere Rast gibt es schon zwischendurch, allerdings keinesfalls Schlaf. Dieses Jahr führt die Strecke „Rund um den Achensee“, so werden die beiden Gebiete Karwendel und Rofan eingeschlossen.



Start ist um 7.00 Uhr früh beim Tourismus Informationsbüro in Maurach. Über Seespitz und den Besinnungsweg führt die Route weiter zur Pletzach Alm, dann über Pasillalm und Seekaralm zum Seebergwald nach Achenkirch. Entlang des Panoramawegs geht der Weg weiter über den alten Steinbergweg nach Steinberg am Rofan, dann zur Schönjoch- und Kögljochalm, zum Kotalm Mittelleger und von dort vorbei am Steinernen Tor zur Dalfaz Alm bis ins Ziel – der Bergstation der Rofanseilbahn,

wo die Teilnehmer am Morgen des 27. Juni 2010 mit einem Frühstück empfangen werden. Nach 18 Stunden reiner Gehzeit und rund 60 Streckenkilometern hat man sich das wahrlich verdient.

Anmeldungen (max. 100 Teilnehmer) bis 18. Juni 2010 an den Tourismusverband Achensee
Im Rathaus 387
A-6215 Achenkirch
Tel. 05246/5300
E-Mail: info@achensee.info
oder online unter www.24-stunden-wanderung.at

Wiesinger Wirte kochen gemeinsam



Zu einem kulinarischen Höhepunkt am 16. Juni 2010 um 19.00 Uhr wird geladen:

Erstmalig kochen die Wiesinger Wirte vom Gasthof Waldruh, Gasthof Sonnhof, Gasthof Dorfwirt und Camping Tuntalstadt gemeinsam. Es wird ein 5-gängiges Festmenü mit einer Auswahl an Weinen der Partnergemeinde Antau/ Burgenland im

Gemeindesaal in Wiesing serviert. Der Festabend wird musikalisch von Alfred Mader aus Wiesing mit seiner Gruppe "Combo Alfredo" begleitet.

Lassen Sie sich an diesem Abend verwöhnen und reservieren Sie schon jetzt ihren Tisch im Informationsbüro Wiesing unter der Tel. 05244/62510.

Die Wiesinger Wirte freuen sich über jeden Besuch.

Schnuppersegeln mit ASVÖ Sportanimation

Wir laden alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren ein, in den Segelsport hineinzuschnuppern und mit erfahrenen Trainern ihre ersten Versuche zu starten! Als Rahmenprogramm wird die ASVÖ Sportanimation abwechslungsreiche und interessante Bewegungsstationen unter dem Motto „Freude an der Bewegung“ anbieten!

Ort: Segelclub TWV Achensee, 6212 Maurach, Buchau 150 (Prälattenhaus)

Zeit: 12. und 13. Juni 2010 jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: EUR 15,00 (inkl. Mittagessen für beide Tage)

Anmeldungen: bis spätestens 6.6.2010 bei Doris Grasser (VTS-Jugendreferentin)

Tel.: 0676/5106615

E-Mail: dorligrad@dreil.at

Mitzubringen sind: Sportbeklei-

dung inkl. Turnschuhe, Regenschutz, Gummistiefel und Ersatzbekleidung – es kann schon einmal nass werden. Je nach Witterung auch warme Sachen (Haube etc.). Schwimmwesten werden beigelegt!

Die Anwesenheit einer Betreuungsperson ist notwendig!

Segeln braucht den ganzen Menschen, denn es müssen nicht nur die Elemente Wasser und Luft mit dem Boot in Einklang gebracht werden, es sind ja noch andere Boote unterwegs, und da gilt es, auch schon bei den Jüngsten, Entscheidungen zu treffen und mit Sieg und Niederlage umgehen zu lernen, wenn gleich der Spaß sicher nicht zu kurz kommen darf.

Veranstalter: VTS (Verband Tiroler Segelvereine) und ASVÖ Tirol (Allg. Sportverband Österreichs – LV Tirol)

Noch in Erinnerung?

Der Tourismusverband Achensee hat auf seiner Website www.achensee.info eine Online-Jobbörse eingerichtet. Schickt eure Stellenausschreibungen an info@achensee.info und wir stellen sie auf die Online-Jobbörse. Eintrag für eine Stelle kostet EUR 6,00. Sind sie also auf der Suche nach neuem Personal – der TVB Achensee stellt Eure Stellengesuche gerne online.

Social Media am Achensee

Die moderne Art der Kommunikation

Soziale Netzwerke, zum Austausch von Meinungen und Erfahrungen, haben in der heutigen Zeit einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Es werden Beiträge online gestellt, Bilder veröffentlicht und Erfahrungen ausgetauscht. Um von diesem Trend zu profitieren hat Achensee Tourismus ein Online-Marketing Konzept zusammengestellt, welches uns ermöglicht unsere Fans regelmäßig mit qualitati-

ven Inhalten über die richtige Plattform zu versorgen. Freunde des Achensees im In- und Ausland werden nun über ein stimmiges Netzwerk zwischen facebook, twitter, flickr und auch youtube mit attraktiven und interessanten Berichten, beeindruckenden Impressionen und aktuellen Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten. Durch den Optimierungsprozess und die erwähnten Erweiterungen zB un-

seres Blog-System news.achensee.info werden alle Inhalte des Online Auftrittes der Region Achensee bei Suchmaschinen wie zB Google noch besser erfasst. Das Team des Achensee Tourismus freut sich, dass hier auf kostenlose Art und Weise der Achensee allen Gästen und Freunden noch attraktiver als Destination näher gebracht wird und vor allem, dass Jedermann laufend auf dem neuesten Stand

bzgl. Veranstaltungen, besonderen Angeboten und allen Highlights gebracht werden kann. Klickt' euch rein und überzeugt euch selbst.

www.facebook.com/achenseetourismus
www.twitter.com/tvbachensee
www.flickr.com/achenseetourismus
www.youtube.com/tvbachensee

Eine Achenseer Künstlerin

Heidi Holleis wurde am 9.8.1974 in Innsbruck geboren. Sie absolvierte ihre Ausbildung an der Innsbrucker Kunstgewerbeschule. Seit ihrem 17. Lebensjahr stellt Heidi Holleis ihre künstlerischen, großteils bildnerische Arbeiten, in den Kontext der Öffentlichkeit. Seit 2002 lebt Heidi Holleis mit ihren Kindern und ihrem Lebenspartner am Achensee. Sie ist Mitbegründerin von „Dada1-das Fest“, Gründerin und Obfrau des Vereins „Kunstbüro für Auf- und Zufälliges“, und lädt deshalb recht herzlich zum „DA kunst woos DAleben Fest“ am 13. Juni 2010 ein.

DA KUNST WOOS DALEBEN

FEST - ein Crossover Kunstfest

In den Jahren 1921-1922 beglückten die Urdadaisten Hans Arp, Francis Picabia, Max Ernst, Tristan Tzara (u.a.) mit ihren Projekten und ihrer Anwesenheit das Land Tirol.

DADA...eine Tiroler Tradition?

Im Sinne der grenzenlosen Kunstvernetzung verbinden sich am Sonntag, 13.6.2010 in der Jenbacher Tratzbergstraße 2 an die 30 KünstlerInnen zu einer gemeinsamen Aktion, welche als Kunstfest definiert ist. Aufbauend auf die Eigendefinition der Dadaisten, Geistreisende zu

sein, welche Sinn im Unsinn finden und immer neue Erfahrungen anstreben, bringt jede(r) KünstlerIn, KünstlerInnengruppe autonom Projekte ein.

Angedacht und organisiert vom Kunstverein K.A.U.Z. (Kunstabüro für Auf- und Zufälliges), ein Verein für spartenübergreifende Projekte von KünstlerInnen, wird das Atelier von Obfrau und Künstlerin Heidi Holleis zum zentralen Punkt von bildender Kunst, darstellender Kunst, Interaktion, Installation, Literatur,

Musik, Neue Medien und Performance.

In der Zeit von 11.00-23.00 Uhr sind alle KünstlerInnen, unabhängig von der Dauer ihres Projektes anwesend. Der freie Fluss des Dialoges zwischen BesucherInnen und KünstlerInnen, sowie neue Vernetzungen von Künstlerinnen und Künstlern verschiedenster Sparten, soll der Kern der Sache sein.

Nähere Infos: Heidi Holleis, kunst@heidi-holleis.com
Tel. 0650/ 54 34 930

Berge in Flammen, 19. Juni Sommersonnenwende am Achensee



Ein besonderes Highlight am Achensee ist in jedem Jahr die Sommersonnenwende. Rund um die längste Nacht des Jahres stehen die Berge am Achensee in Flammen. Allen voran der Rotspitz mit der feuerroten Wand. Ein großer Dank gilt den freiwilligen „Feuerbrennern“ die jedes Jahr aufs Neue diese Veranstal-

tung ermöglichen und sich auf die Berge begeben.

Bei einer Schifffahrt auf dem Achensee erlebt man dieses beeindruckende Ereignis aus einer einzigartigen Perspektive - Karten gibt es an der Kasse der Achenseeschifffahrt in Pertisau. Abfahrt in Pertisau um 21.00 Uhr.

Hast du Lust Wassersportassistent zu werden?

Michael Vogel, Inhaber der Snowkiteschule in Achenkirch und Inhaber der Surfschule Norddeich bietet 6 Achenseer Jugendlichen die Möglichkeit die Ausbildung zum Wassersportassistenten zu absolvieren.

Mit der Ausbildung an der Surfschule Norddeich erhält man den Grundschein zum Kiten und kann dann auch im Winter in Achenkirch snowkiten bzw. am Wochenende ein paar Euros dazu verdienen.

Welche Leistungen sind inbegriffen?

Unterkunft und Ausrüstung wird von der Surfschule Norddeich gestellt. Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Verpflegung wird in der Wohngemeinschaft organisiert und kostet pro Tag EUR 4,00 - 8,00. Anreise und Abreise muss selber bezahlt werden. Das Angebot ist den gan-



zen Sommer über gültig! Die Aufenthaltsdauer sollte mindestens 3 Wochen sein, gerne auch mehr. Dann kann alles vermittelt werden bzw. die Grundkurse können abgeschlossen werden.

Was die Ausbildung zum Wassersportassistent beinhaltet und wie die Ausbildung abläuft könnt ihr unter www.vdws.de/lgassistant_d.htm nachlesen.

Interesse? Dann meldet euch bei Michael Vogel
Tel. 0049/170/9609446 oder info@surfschule-norddeich.de
www.surfschule-norddeich.de

Grasausläuten

Die Gemeinden danken den fleißigen Grasausläutern, Hirten, Sennerin und den Hexen für ihren besonderen „Dienst“. Ein

herzliches Vergelt's Gott an alle Bewohner für die gute Aufnahme der Grasausläuter und für die großzügigen Spenden.



Besonders gefreut haben sich wieder die BewohnerInnen des Hauses am Annakirchl in Achenkirch über den Besuch der Grasausläuter.



Am 8. Mai kamen 34 Mauracher Burschen dem Brauch des Grasausläutens nach.



In Pertisau schlossen sich viele Kinder der Grasausläuterhexe an.



In der Gemeinde Steinberg haben 8 Kinder das Gras herausgeläutet.



Gemeinde Achenkirch

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Vzbgm. Karl Moser mit Huber Alfred (85)



Geburtstagskind Maria Gürtler (80) umringt von Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt

Severin Maier
Lara Muschick
Stefanija Dordevic
Ben Seidel

Geburtstage

70 Jahre
Margaretha Stubenböck
Erich Pockstaller

75 Jahre
Erich Kern
Johann Soier
Wilhelm Maurer

80 Jahre
Franz Ellmer
Ernst Lengauer
Anton Häusler

85 Jahre
Hilda Überegger -
Altenwohnheim

Hochzeit

Karin Plattner und
Günther Nilica
Katrin Seidel und
Alexander Adler

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Franz Hager im 62. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).

Christi Himmelfahrt – Firmung in Achenkirch



Ein bewegendes Ereignis für jeden Firmling. Die Wetterprognose war nicht sehr erfreulich, aber vermutlich hat der Firmspender Abt Anselm Zeller noch mit dem „Wettergott“ kurz Kontakt aufgenommen. Der Tag hat sich für unsere Firmlinge wirklich zu einem richtigen Fest ent-

wickelt. „Es ist schon immer wieder etwas Besonderes, wenn die Bundesmusikkapelle nur für uns austrückt.“, war der einhellige Tenor der Firmlinge. „Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben“.

Wir müssen doch vermisst werden

Seit dem Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert vermissen „wir“ unseren Eigentümer. Diese haben uns einfach in der Mehrzweckhalle liegen gelassen. „Wir“ beide – eine hellgraue Sportjacke und ein schwarzer Mantel – führen seit dem 2. Mai ein trauriges Leben und hängen im Gemeindeamt in Achenkirch so ganz einfach über einem Stuhl. Bitte holt uns doch wieder ab.

Unser Tag am Prantlhof



Am 28. April 2010 haben uns die Ortsbäuerinnen von Achenkirch eingeladen, auf den Prantlhof zu kommen. Zuerst begrüßten uns die Bäuerinnen sehr freundlich. Danach gingen wir in den Kuhstall, und ich sah sehr viele Kühe – ein Kälbchen und 18 Kühe, sie hießen Rexi, Glück, Silber und so weiter.

Sabine zeigte uns die Melkmaschine. Wir sahen auch die Entmistungsanlage. Im Anschluss daran wurden wir in drei Gruppen gesteckt. Wir backten alle ein sehr gutes Brot, machten

Butter und bemalten kleine Stofftaschen, wir bekamen eine Jause, und es gab Brot, unseren Butter, Kresse und frische Bauernmilch. Später gingen wir auf die Wiese und stachen 204 Wiesenampferpflanzen aus. Der Vormittag war schnell vorbei, wir hatten viel Spaß und lernten dabei auch einiges. Nochmals ein großes DANKESCHÖN von uns Kindern aus der 3. Klasse Volksschule und der Klassenlehrerin Angelika Eller an die Ortsbäuerinnen von Achenkirch! (verfasst von Eva Pfister, 3. Klasse)

Aktion „Saubere statt Saubär“



Vom 12. bis 16. April machte unsere Schule bei der Aktion „Saubere statt Saubär“ mit.

Alle Kinder zogen sich Handschuhe an, wir nahmen große Müllsäcke mit, und wir machten uns auf die Suche nach Müll. Die 3. Klasse Volksschule marschierte Richtung Fiechtersiedlung. Wir fanden an den Wegrändern: Dosen, einen Fußball, Kübel, Kleidungsstücke, Zeitungspa-

pier, Metallteile und Flaschen. Wir gingen am Golfplatz vorbei in Richtung Wald. Hinter einem Stacheldraht entdeckten wir sogar einen ganzen Müllsack mit Restmüll. Man muss sich schon wundern, wie viel die Leute wegwerfen! Das war die Aktion „Saubere statt Saubär“.

(verfasst von Silvio Stöger und Hannes Hintner, 3. Klasse)

Der 5. März stand ganz im Zeichen der Jägerschaft



Im März erlebten die Kinder der 4. Klasse Volksschule Achenkirch einen tollen Tag mit angehenden Berufsjägern im Unterautal. Trotz des starken Schneefalls wurden eifrig Unterstände (Schirme) gebaut, Tierfutter bestimmt, mit dem Fernglas die Gämsen beobachtet, eine lustige „Blindführung“ durch ein Waldstück gemacht und noch viele andere tolle und spannende Din-

ge. Zwischendurch gab es sogar leckere Wild-Hauswürstchen mit Brot und ein Getränk für alle!

Hiermit möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Jägern bedanken, die mit uns diesen unvergesslichen Tag verbracht haben! Ein besonderer Dank gilt Veronika Doll, die die Idee für dieses Projekt hatte und diesen Tag organisierte.

Der Kampf ums runde Leder Fußball-Heimspiele im Juni

- UII** Sa 5.6. 15.00 Uhr Achenkirch : SPG Breitenbach/Kundl
Sa 19.6. 16.30 Uhr Achenkirch : Wörgl
- UI3** Sa 5.6. 16.30 Uhr Achenkirch : SPG Breitenbach/Kundl
Sa 19.6. 18.00 Uhr Achenkirch : SPG Hopfgarten/Itter
- KM** Sa 12.6. 18.30 Uhr Achenkirch : Hippach 1b

Frühjahrs-Wunsch- und Muttertagskonzert



Am 1. Mai 2010 absolvierte die Bundesmusikkapelle Achenkirch wiederum ihr traditionelles Frühjahrs- Wunsch- und Muttertagskonzert. Bunt gemischt wurde das Konzertprogramm von **Kapellmeister Hubert Eller** zusammengestellt. Besonders im ersten Konzertteil hatten die Solistinnen und Solisten der BMK Achenkirch wiederum die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen bzw. zum Besten zu geben. Beim Vortrag der Solostücke durch die SolistInnen **Andreas Lettinger, Veronika Egner u. Barbara Bimbacher, Hermann Riedl, Martin Ortner und Michael Postl** wurde sicherlich jeder Zuhörer in die unterschiedlichsten Welten der Blasmusik verzaubert. Unser jüngster Solist in diesem Jahr, **Schlagzeuger Ri-**

chard Danler, erntete wohl mit seinem Solostück auf Xylophon „Zirkus Renz“ den kräftigsten Applaus beim diesjährigen Konzert. Zwischen den Konzertteilen durfte Obmann Kurt Höllwarth gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Messner und Bezirkskapellmeister Werner Kreidl die Ehrungen vornehmen:

Leistungsabzeichen in Bronze: Florian Jaud auf Trompete. **Leistungsabzeichen in Silber:** Martina Fritz auf Klarinette, Christina Höllwarth auf Klarinette, Fabian Brunner auf Flügelhorn, Michael Postl auf Trompete und Andreas Lettinger auf Tenorhorn. Für **15 Jahre Mitgliedschaft** wurden **Veronika Egner und Christoph Eller** geehrt und ein „DANKESCHÖN“ für die jahre-



lange Treue zur Musikkapelle übermittelt.

Der zweite Konzertteil wurde vor allem der modernen Blasmusik gewidmet. Kapellmeister Hubert Eller wagte es heuer, auch eine E-Gitarre (gespielt v. Eller Angelika) einzusetzen, und so konnte die BMK-Achenkirch dem Publikum aufzeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten bei der modernen Blasmusik mittlerweile möglich sind. Frau Herta Alkin wurde während des Konzertes zum „Förderer der Tiroler Blasmusik“ ernannt, nachdem sie die BMK-Achenkirch seit vielen Jahren persönlich unterstützt und fördert. Großen Dank auch an **Dr. Peter Egg** für die wunderschöne **Multimedia-präsentation** während des Konzertes. Schlussendlich wollen

wir noch **DANKE** sagen an alle, die es uns ermöglichen, dass wir unser laufenden musikalischen Auftritte während des ganzen Jahres überhaupt so abhalten bzw. präsentieren können: Der **Gemeinde Achenkirch** für die jährliche Subvention u. heuer auch für den Ankauf einer B-Tuba. Weiters der **Sparkasse in Achenkirch**, die uns heuer eine Zugposaune spendierte, aber natürlich auch an **alle SpenderInnen aus Achenkirch**. Ein herzlicher Dank gilt auch der **Aschbacher Schützenkompanie**, die in traditioneller Art u. Weise für den Ausschank sorgten. Zum Abschluss bedankt sich die BMK Achenkirch noch bei allen Besuchern und Gästen für die Treue.

Kurt Höllwarth (Obmann)

Bezirks-Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen

In der Metallwerkstätte der Polytechnischen Schule Jenbach fand unter der Leitung von Markus Danler die Bezirksschülermeisterschaft für Schüler der PTS im Fachbereich Metalltechnik statt. Neun angehende Metalltechniker aus drei Polytechnischen Schulen (Fügen, Jenbach, Schwaz) zeigten beim Anfertigen einer Gewindeschneidplatte ihr Können. Wettbewerbs-schwerpunkt waren Grundtechniken aus verschiedenen Metallberufen.

1. Alexander Troger, PTS Schwaz
2. Rene Mayr, PTS Jenbach (Achenkirch)

3. Michael Sprenger, PTS Schwaz,
4. mit nur 0,2 Punkten Rückstand Christoph Sattler PTS Jenbach (Eben)

Roman Pumpernick, Leiter der Lehrwerkstatt bei TYROLIT Schleifmittelwerke in Schwaz, der auch bei vergangenen Wettbewerben als Juror fungierte: „Bei solchen Veranstaltungen wird deutlich, wie gut in den technischen Fachbereichen an den polytechnischen Schulen im Bezirk gearbeitet wird. Es bereitet sehr viel Spaß, wenn man sieht mit wie viel Motivation und Freude die jungen Leute an die Aufgabe herangehen. Die Leistungen der Schüler beim diesjährigen Bezirkswettbewerb



v.l. Roman Pumpernick, Rene Mayr, Alexander Troger, Michael Sprenger, Hubert Zürcher, Markus Danler

„Metall“ waren wieder ausgezeichnet.“ Auch von Seiten der Wirtschaftskammer, vertreten durch Hubert Zürcher, kam ein großes Lob für die Durchführung von solchen Wettbewerben. „Das Berufsleben ist ein ständiger Wettbewerb, umso wichtiger ist es, früh

genug Erfahrungen zu sammeln.“ Der Veranstalter möchte sich bei allen Beteiligten nochmals recht herzlich bedanken. Beim **Landeswettbewerb** in Innsbruck konnte sich Rene Mayr für den Ausgezeichneten **3 Rang** qualifizieren.

Aus dem Achenkircher Gemeinderat

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates (29. März 2010) - Angelobung der Mitglieder

Bürgermeister Stellvertreter

Es wurde einstimmig beschlossen, dass auch in dieser Periode ein Bürgermeister Stellvertreter vorgesehen wird. Von der „Achentaler Gemeindliste“ wurde Herr Karl Moser, von der Liste „Dahoam Aktiv“ Frau Irmgard Birnbacher und von der Liste „Wir für Euch“ Frau Angelika Egger vorgeschlagen. Bei der Wahl entfielen auf Herrn Karl Moser 9 Stimmen und auf Frau Irmgard Birnbacher und Frau Angelika Egger jeweils 3 Stimmen. Somit ist Herr Karl Moser zum neuen Bürgermeister Stellvertreter gewählt.

Gemeindevorstand

Auch hinsichtlich der weiteren stimmberechtigten Mitglieder im Gemeindevorstand hat man sich an die bisherige Regelung mit drei weiteren Mitgliedern gehalten. Von der Achentaler Gemeindliste wurde Herr Manfred Höpperger, von der Liste „Dahoam aktiv“ Frau Irmgard Birnbacher und von der Liste „Wir für Euch“ Herr Nikolaus Zöschg namhaft gemacht. Für alle Mitglieder des Gemeindevorstandes (Bürgermeister, Bürgermeister Stellvertreter bzw. die weiteren stimmberechtigten Mitglieder) wurden auch Ersatzmitglieder namhaft gemacht.

Ausschüsse

Die Ausschüsse setzen sich aus dem Bürgermeister und vier weiteren Mitgliedern zusammen. Die jeweiligen Ersatzmitglieder sind in Klammer angeführt.

Ausschuss für Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsangelegenheiten sowie Infrastrukturentwicklung – Kurzbezeichnung: Bauausschuss

Obmann Bgm. Stefan Messner (Markus Danler)
Manfred Höpperger (Karl Moser)
Irene Ledermaier (Gabriele Buchmayer)
Johannes Lamprecht (Maximilian Stecher)
Angelika Egger (Nikolaus Zöschg)

Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft – Kurzbezeichnung: Tourismusausschuss

Bgm. Stefan Messner (Gabriele Buchmayer)
Martin Rieser (Karl Moser)
Gottfried Danler (Franz Unterberger)
Obfrau Irmgard Birnbacher (Maximilian Stecher)
Nikolaus Zöschg (Angelika Egger)

Ausschuss für Schule, Soziales, Familien, Jugend, Sport, Freizeit, Vereine, Kultur, Partnergemeinden – Kurzbezeichnung: Dorflebenausschuss

Bgm. Stefan Messner (Karl Moser)
Obfrau Irene Ledermaier (Martin Rieser)
Markus Danler (Franz Unterberger)
Irmgard Birnbacher (Maximilian Stecher)
Nikolaus Zöschg (Angelika Egger)
Überprüfungsausschuss
Obmann Franz Unterberger (Gottfried Danler)
Gabriele Buchmayer (Martin Rieser)
Markus Danler (Manfred Höpperger)
Maximilian Stecher (Irmgard Birnbacher)
Nikolaus Zöschg (Angelika Egger)

Weitere Vertreter in den Gemeindeverbänden

Für den Gemeindeverband „Hauptschulverband Achensee-Hauptschule“ und für den Gemeindeverband „Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV“ wurden vom Gemeinderat Frau Irene Ledermaier und als Ersatzmitglied Frau Irmgard Birnbacher namhaft gemacht.

Sitzung des Gemeinderates (14. April 2010)

Erweiterung Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung

Mit den ausgeschriebenen Arbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgung bzw. der Abwasserbeseitigung wurde aufgrund der vorliegenden Angebote die Firma Teerag-Asdag einstimmig beauftragt. Damit wurde wieder ein großer Auftrag für die nachhaltige Sicherung der Wasserversorgung vergeben. Im Zuge der Bauarbeiten kann es natürlich auch immer wieder zu gewissen Beeinträchtigungen bzw. kurzfristigen Straßensperren kom-

men, wobei man immer bemüht sein wird, die Verkehrswege ein-spurig offen zu halten.

Dachsanierung Objekt Schweinau

Die dringend erforderliche Sanierung des Daches beim Objekt Schweinau wird von der Firma Zimmerei Klingler sowie der Firma Peter Schuster durchgeführt.

St. Anna Kapelle – Sanierung

Bereits in den letzten Jahren wurden immer wieder Gutachten bzw. Angebote für die Sanierung

der Fassade bei der Annakirche eingeholt. Man hat nunmehr mit dem Denkmalamt bzw. der Diözese abgesprochen, dass die Fassade gereinigt und neu gestrichen wird. Die Arbeiten sollten im heurigen Jahr durchgeführt werden.

Ankauf Buswartehäuschen

Bei den Haltestellen „Flechter-siedlung“ und „Hoarer“ werden Buswartehäuschen mit dem neuen Design aufgestellt. Die Lieferung erfolgt durch die Firma Innovametal.

Interforst 2010 München

Alle vier Jahre findet in München „DIE MESSE“ für alle Land- und Forstwirte statt. Die Gemeinden bzw. die Waldaufseher in der Region haben sich entschlossen, eine gemeinsame Fahrt zu organisieren und die Kosten für den Bus zu übernehmen. Alle interessierten Gemeindebewohner (Wiesing, Eben, Achenkirch und Steinberg) sind zu dieser Fahrt eingeladen.

Termin: **Freitag, 16. Juli 2010**, Kosten: EUR 20,00 (Eintritt Messe), Abfahrt: 7.15 Uhr Gemeindeamt Maurach, 7.30 Uhr Gemeindeamt Achenkirch. Da die Karten bereits vorher bestellt werden, ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 9. Juli 2010 entweder im Gemeindeamt Achenkirch (05246/6247-11) oder im Gemeindeamt Eben (05243/5202) erforderlich (Rückkehr ca. 18.00 Uhr).

Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky, findet am **Freitag, 11. Juni 2010, 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal** - statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 9. Juni, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Freitag, 9. Juli 2010 nach Achenkirch.

Problemstoffe richtig entsorgt

Problemstoffsammlung der Gemeinde Achenkirch mit der Firma DAKA – Entsorgung mit Verantwortung

Sammeltag: 1. Juni 2010

Sammelort: Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch

Sammelzeit: 12.00 bis 15.00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt (05246/6247) oder direkt bei unserem Bauhofleiter Hubert Rainer (0676/844255257)

Kleinfeldturnier SV Achenkirch

Das bereits traditionelle Kleinfeldturnier des SV Achenkirch findet heuer am Samstag, den 26. Juni 2010 ab 9.30 Uhr am Fußballplatz Achenkirch statt. Nennungen direkt an den SV Achenkirch, Obm. Willi Kronberger oder an Stefan Pockstaller (Gde. Achenkirch 05246/6247-16) bzw. per Email: sv-achenkirch@gmx.at bis spätestens Donnerstag, 24. Juni

2010, 12.00 Uhr. Das Nenngeld beträgt pro Mannschaft EUR 40,00 und ist vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu bezahlen. Eine Mannschaft besteht wie bisher aus dem Tormann sowie fünf Feldspielern – Spieldauer 2 mal 7 Minuten. Die Mannschaftsführersitzung (Anwesenheitspflicht) findet am Freitag, den 25. Juni um 18.30 Uhr im Vereinsheim statt.



Ehrungen 50 Jahre



Ehrungen 60 Jahre



Verleihung Ehrenmitgliedschaft

Am 2. Mai fand der Florianikirchgang der Feuerwehren in Achenkirch statt. Im Anschluss wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt.

Nicht weniger als 100 Kameraden der Feuerwehren Achenkirch und Achenental versammelten sich am Sonntagmorgen vor dem Gemeindeamt um in Begleitung der Bundesmusikkapelle Achenkirch in die Pfarrkirche zu marschieren. Nach der Hl. Messe und dem anschließenden Gedenken beim Kriegerdenkmal wurden mehreren Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens verliehen. Drei Kameraden erhielten sogar das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit. Im Anschluss wurde dem langjährigen Obermaschinist und "Mädchen

für alles im Feuerwehrhaus" der FF Achenkirch, Christian Feiler, ein kleines Präsent als Dankeschön für die jahrelange Tätigkeit überreicht. Josef Woloschyn und Ernst Moser bekamen die höchste Auszeichnung die eine Feuerwehr vergeben kann, nämlich die Ehrenmitgliedschaft, verliehen.

Die Ehrungen im Überblick:

25 Jahre: Eder Alfred, Eller Hubert, Höllwart Gerhard, Huber Werner, Kofler Andreas, König Stephan, Ruppacher Walter bzw. Huber Wolfgang

40 Jahre: Bischofer Johann, Messner Anton, Messner Karl, Mühlegger Josef, Rainer Max, Unterberger Alfons, Zöschg Klaus bzw. König Erich, Prantl Ernst, Pockstaller Anton

50 Jahre: Lentner Herbert sen., Sparber Marius, Stubenböck Franz, Tonauer Adolf sen.

60 Jahre: Danler Josef, Gürtler Anton, Lentner Johann, Messner Josef

(Text und Fotos: FF Achenkirch)



Tiroler Schule für Nepal



Scheckübergabe von Josef Schwaninger - Raiffeisenbank Eben-Pertisau an Fritz Kostenzer



Bgm. Josef Hausberger gratuliert Fritz Kostenzer zu seinem erfolgreichen Projekt

Fritz Kostenzer, Wirt von der Falkenhütte im Karwendel, lud kürzlich zur Pressekonferenz ins Wellnesshotel Schwarzbrenn***sup in Stans. Gemeinsam mit Prof. Wolfgang Nairz von der Nepalhilfe Österreich informiert er über das Schulbauprojekt „Tiroler Schule“ in Nepal.

Es kamen auch viele Spender und Sponsoren von der Gemeinde Eben nach Stans.

Vor drei Jahren kam Pasang Sherpa im Rahmen eines Austauschprogrammes in die Tiroler Berge um das Team auf der Falkenhütte zu unterstützen.

Fritz wollte sich ein Bild von Pasang's Heimat Choplung, ein Dorf im Solo Khumbu, machen und reiste im April 2009 dorthin. Als Fritz die Lebensumstände sah – karge Hütten mit offenen Feuerstellen – wollte er von Pasang wissen, was am meisten fehlt. „Der Wunsch nach einer neuen Schule war am größten“,

sagte Pasang. Darauf kaufte Fritz ein 1 Hektar großes Grundstück um eine neue Schule mit Sanitäranlagen für ca. 100 Schüler in der Region zu erbauen. Mittlerweile konnten EUR 12.000,00 gesammelt werden. Mit diesem Geld wurde die alte Schule renoviert um das Gebäude für allgemeine Gemeindefürsorge zu nutzen. Da die Materialkosten sehr gering sind, werden mit den Spenden vor allem Löhne der Dorfbewohner bezahlt die die Schule selbst bauen. Bis Jahresende hoffen die Initiatoren auf einen Gesamtbetrag von EUR 20.000,00. Die Schule soll bis November 2010 eröffnet werden.

Fritz Kostenzer dankt allen Spendern und Sponsoren für die Unterstützung des Schulprojektes in Nepal.

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Eben-Pertisau Kontonr.: 42093, BLZ.: 36218

Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter

Datum: Mo, 7.6. und Mi, 9.6. von 19.00 - 22.00 Uhr
Mo, 14.6. von 19.00 - 21.00 Uhr
Kursdauer: 8 Stunden
Kursort: Medienraum Gemeindezentrum Maurach
Kursgebühren: EUR 25,00 (für Fördernde Mitglieder kostenlos)

Anmeldung bei: Butterblu-

menkinder, Tel.: 0650/6212 127 oder 05243/43177 bzw. butterblumenkinder@aon.at Bitte bis spätestens 21. Mai 2010 anmelden.

Zielgruppe: Im Speziellen Eltern, Großeltern, ältere Geschwister, Tagesmütter und natürlich alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Goldene Hochzeit von Elvira und Franz Madersbacher und 80. Geburtstag von Franz Madersbacher.



v.l. GV Heinrich Moser, Engelbert Vogelsberger (80), Bgm. Stv. Josef Rieser

Erstkommunionen



Erstkommunion in der Notburgakirche in Eben am 25. April 2010



Erstkommunion in Pertisau am 18. April 2010

Bei den Erstkommunionen hat sich der Wettergott pünktlich eingestellt. Bei herrlichem Wetter zogen die Erstkommunionkinder mit der Musikkapelle in die Kirche ein, wo die heilige Kommunion empfangen wurde.

Dieser Tag ist sicher ein unvergesslicher Festtag eines jeden Kindes. Ein besonderer Dank an die Tischmütter, Lehrer und an alle die zum besonderen Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Florianifest



Am 2. Mai feierten die Freiwilligen Feuerwehren von Eben am Achensee und Pertisau gemeinsam den Florianitag in Maurach. Um 8.45 Uhr fand der gemeinsame Gottesdienst mit ca. 60 Mann in der Notburgakirche in Eben statt. Der Gottesdienst wurden von Pfarrer Adam Zasa-

da zelebriert und von der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst wurde ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Nach dem Festakt ging es zum gemütlichen Teil des Florianitages ins Hotel Vier Jahreszeiten.

Standesfälle

Geburtstage

50 Jahre

Stefan Schatz
Daniela Leitner
Gabriele Kohlhofer

60 Jahre

Peter Krasnitzer
Christine Huber
Ranka Montibeler

70 Jahre

Helmut Schiller
Vida Momic
80 Jahre
Hildegard Gstraunthaler

Hochzeit

Daniela und Michael Huber
Barbara und Hans Mauracher

Silberne Hochzeit

Carla und Albin
Hechenblaickner

Diamantene Hochzeit

Notburga und Franz Walser

Wir gedenken

unseren Verstorbenen

Mag. Hansjörg Moser
Klaus Seidl
Sabina Storm
Gisela Hechenblaickner

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Notarsprechstunden

Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz wird im Juni 2010 wieder eine Amtsstunde in unserer Gemeinde abhalten. Er wird **kostenlos Auskunft zu folgenden Themen geben:**
Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftsteuer, Betriebsüberga-

ben oder Vorsorgevollmacht. Montag, 7. Juni 2010 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus in Maurach am Achensee. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Es ist keine Voranmeldung erforderlich!

Heimspiele FC Achensee

KM So 20.6. 17.00 Uhr Achensee : Vomp
U 12 Fr 11.6. 19.00 Uhr Achensee : Mayrhofen/Finkenberg/Tux
U 10 Fr 11.6. 17.30 Uhr Achensee : Kundl/Breitenbach

Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 6. Mai 2010

Örtliche Raumordnung

Seitens der ÖBf AG wurde angeregt, auf einer Teilfläche des Gst 677 (im Tristenautal) eine Sonderfläche für eine Jagdhütte mit einer maximalen Grundfläche von 65 m² zu widmen. Die jagdwirtschaftliche Notwendigkeit der geplanten Jagdhütte für die Eigenjagd Weibenbach wurde vom Bezirksjägermeister bestätigt. Nach einer Diskussion über den Standort und die keinesfalls gewollte Schaffung eines Freizeitwohnsitzes beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes.

Im Zusammenhang mit einer Hofübernahme beschließt der Gemeinderat, den noch als Freiland gewidmeten Teil des Gst 101/6 in Wohngebiet umzuwidmen.

Im Bereich der Gst 452, 278/163 und 278/164 sollen eine unterirdisch gelegene Biomasseheizungsanlage, Pkw-Abstellplätze sowie ein Busabstellplatz insb. für das Hotel Alpenhof in Maurach errichtet werden. Weiters sollen drei Bauplätze zur Schaffung von Wohnraum für Heimische gewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt, die gegenständlichen Grundflächen in Wohngebiet, in Sonderfläche Biomasseheizung und in Sonderfläche Parkplatz bzw. Erschließungsstraße umzuwidmen. Der Gemeinderat beschließt die Auflage und Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst 97/2. Die Festlegungen im Bebauungsplan, insb. die Bauhöhe, die Bauweise und die Baudichten, werden unter Berücksichtigung der umliegenden Gebäude festgelegt.

ABA Karwendeltäler – Kreditaufnahme

Für die Planung und Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlagen in den Karwendeltälern muss die Gemeinde die gesamte Vorfinanzierung übernehmen und soll ein Kredit mit einer max. Höhe von EUR 800.000,00 aufgenommen werden. Seitens des Bundes wurde bereits der Fördervertrag übermittelt und werden ca. 60 % der Investitionskosten durch halbjährli-

che Finanzierungszuschüsse des Bundes gedeckt. Seitens des Landes werden Investitionszuschüsse geleistet. Es wurden mehrere Banken auf Grundlage einer Ausschreibung mit verbindlich vorgegebenen Rahmenbedingungen zur Abgabe eines Angebotes er sucht. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, mit der Kreditaufnahme bei der Raiffeisenbank Eben-Pertisau einverstanden zu sein.

Linksabbiegespur für Gewerbegebiet

Für das Gewerbegebiet Rofan muss seitens der Gemeinde Eben auf der Achenseestraße B 181 ein Linksabbieger errichtet werden. Ein öffentliches Vergabeverfahren hat als Billigstbieter die Rieder Asphaltgesellschaft m.b.H. & Co KG aus Ried i.Z. mit einer Angebotssumme von EUR 116.125,06 brutto ergeben und ist der Gemeinderat mit der Auftragsvergabe an dieses Unternehmen einverstanden.

Übernahmen ins öffentliche Gut

Im Bereich des Gewerbegebietes Rofan werden die bestehende Zufahrtstraße sowie das Versickerungsbecken gemäß den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG in das öffentliche Gemeindegut übernommen. Auf Grund der Neuerrichtung des Mauthäuschens in Pertisau musste die dortige Straße etwas verbreitert werden und genehmigt der Gemeinderat die Zuschreibung eines Trennstückes im Ausmaß von 29 m² zum öffentlichen Gut.

7. mittelfristiges Investitionsprogramm für die Achenseebahn

Seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie wurde der Entwurf betr. das Übereinkommen über die Gewährung von Finanzierungsbeiträgen zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Achenseebahn AG (7. mittelfristiges Investitionsprogramm – 7. MIP) übermittelt. Demgemäß sollen in den Jahren 2010 bis 2014 insgesamt EUR 3.180.000,00 an Beiträgen seitens des Bundes, des Landes Tirol, der Gemeinden Eben, Jenbach und Achenkirch sowie durch Eigenleistung erbracht werden. Der Beitragsanteil der drei Gemeinden

beträgt gesamt 13 % und davon entfallen 50 % auf die Gemeinde Eben, sodass gemäß Vertrag ein jährlicher Beitrag von EUR 41.340,00 zu leisten wäre. Da sich die jährlichen Beiträge der Gemeinden Eben, Jenbach und Achenkirch im Vergleich zu den vorigen Investitionsprogrammen erhöhen würden, haben sich der TVB Achensee und der TVB Silberregion Schwaz sowie mehrere Gemeinden bereit erklärt, Beiträge zum Betrieb der Achenseebahn zu leisten. Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Entwurf des Übereinkommens zum 7. MIP.

Kadaverentsorgung

Betreffend die Entsorgung von Kadavern, z.B. nach Totbergungen von Rindern im Almgebiet, wurde seitens der DAKA ein neuer Vertrag vorgelegt, der die Aufteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Gemeinden nach Gewicht der Kadaver vorsieht. Nach der Aufzeichnung aus dem Jahr 2009 hat der gewichtmäßige Anteil der Gemeinde Eben ca. 2 % betragen und somit ist mit jährlichen Kosten von ca. EUR 600,00 netto zu rechnen. Der Gemeinderat ist mit dem Abschluss des vorliegenden Vertrages mit der Fa. DAKA einverstanden.

Neues vom Kindergarten



Am 26. April kam das Klangspurenmobil zu Besuch in den Kindergarten Maurach. Es handelt sich hier um ein Projekt der Klangspuren Schwaz, die es Kindergarten- und Grundschulkindern ermöglicht, die verschiedensten Instru-

mente eines Orchesters kennen zu lernen. In Gruppen wurden die Kinder von den Betreuerinnen des Klangspurenmobils spielerisch an die einzelnen Instrumente herangeführt, und sie erfuhren viel Wissenswertes über Aufbau, Klang und Einsatz der Instrumente. Das Experimentieren und Ausprobieren stand jedoch im Vordergrund und wurde von den Kindergartenlern begeistert angenommen.



Am 6. Mai veranstaltete die Schneckengruppe des Kindergarten Maurach einen Muttertagsbasar. Die Kinder werkten und bastelten fleißig und möchten mit dem erwirtschafteten Geld einen Ausflug zum Alpenzoo in Innsbruck machen. Ein herzliches Dankschön auch an unsere Kindergartenoma Nora für die tatkräftige Unterstützung.



Die Kinder der Pferdegruppe durften sich in den Sattelschwingen und gingen zum Hotel Buchau Pony reiten. Dankenswerter Weise wurden die Mädchen und Buben zu diesem tollen Erlebnis sogar eingeladen!

Gartenbauverein



Danke an die Gemeinde Eben, den Tourismusverband Achensee und den Gartenbauverein Achensee für den schönen Blumenausflug in den Innsbrucker Hofgarten.

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene

1. KURS nur Kinder

Zeit: 5.7.2010 bis 9.7.2010 von 19.00 - 20.30 Uhr

2. KURS Kinder und Erwachsene

Zeit: 12.7.2010 bis 16.7.2010 von 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Hotel Wiesenhof in Pertisau
Preis: EUR 50,00 (Eintritt ins Ho-

telbad inbegriffen)

Durchführung: Toni Krapf Sportlehrer in Schwimmen und Lehrer der Österreichischen Wasserrettung

MELDUNGEN: an Toni Krapf Tel: 0699/114 91 594, bis spätestens Montag den 28.6.2010



Gemeinde Steinberg

Maibaumfest der Landjugend Steinberg



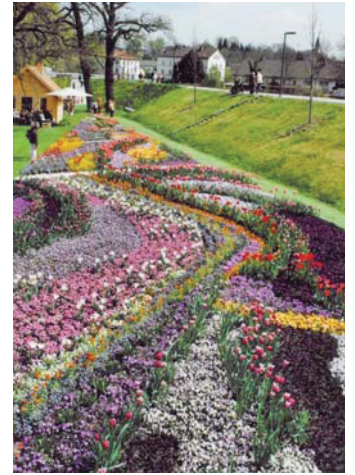
Über drei Tage hinweg erstreckte sich der Festreigen rund um den 1. Mai. Heuer übertauchte der Maibaum, spendiert von Elfriede Stubenböck, unbeschadet die „Freinacht“ zum 1. Mai. Dies wurde natürlich am 1. Mai gebührend mit einem schwungvollen Fröhshoppen der „drei Zünftigen“ (Ing. Johann Ascher, Roland Lentsch und Christian Ascher) gefeiert. Den Abschluss bildete traditionell am Sonntag die Florianifeier, die musikalisch von der BMK Steinberg umrahmt wurde. Die Gemeinde Steinberg dankt der Landjugend Stein-



berg und all ihren Helfer(innen)n für die hervorragende Festausrüstung und Abwicklung!

Ausflug zur Landesgartenschau nach Rosenheim

Die Gemeinde Steinberg am Rofan lud alle Steinberger „Blumenfrauen“ als Dank und Anerkennung für den alljährlich wunderschönen Blumenschmuck am Haus und im Garten zu einem Ausflug zur Landesgartenschau nach Rosenheim ein. Über 30 Teilnehmer/innen waren dabei und bewunderten die einmalige Frühlingsblumenpracht in Rosenheim. Auf der Heimfahrt wurde beschlossen, die Ausflugsfahrt für die „Blumenfrauen“ in den nächsten Jahren unbedingt zu wiederholen.



Florianitag



Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den Feuerwehrfrauen und -männern den Dank der Gemeinde Steinberg am Rofan für die ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Am Florianitag rückten zum ersten Mal Julia Arzberger und Florian Siebenhofer als Probefirewehrfrau/-mann aus. Der Florianitag klang mit einem schwungvollen Konzert der BMK Steinberg im Festzelt am Dorfplatz aus. An diesem Tag rückte Yeshi Siebenhofer zum 1. Mal mit

der BMK Steinberg aus. Wir wünschen ihr viel Freude bei der BMK Steinberg.



Aktion „Saubere statt Saubär“

Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt allen Volksschulkindern und freiwilligen Helfer(innen)n, die bei der heurigen Flurreinigungsaktion „Saubere statt Saubär“ wieder jede Menge Müll und Unrat gesammelt haben. Vielen herzlichen Dank!

Terminkalender:

Di, 1. Juni	See-Voll-Party ab 14.00 Uhr bei der Beachbar am Badestrand Buchau in Maurach Nähere Infos beim Rieser's Kinderhotel Buchau unter der Tel.: 05243/5210
Mi, 2.,9./16./23./30. Juni	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle um 20.30 Uhr beim Musikpavillon des Gemeindezentrum Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
Sa, 5. bis 12. Juni	Tirol Classic Oldtimer Rallye Weitere Infos erhalten Sie im Hotel Alpenrose Residenz unter der Tel.: 05243/5293-0 oder unter www.tirol-classic.at
Sa, 5. Juni	Vorabendmesse gestaltet von der Liederkranz Oppau-Ludwigshafen in der Notburgakirche um 18.00 Uhr
Sa, 5. Juni	Lederhosen- und Dirndlparty im Felderer Stadl in Maurach, ab 20.30 Uhr mit Live-Musik von „Roman und Manfred“. Eintritt frei. Nähere Infos unter der Tel.: 05243/6110
So, 6. Juni	Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm. Echte Tir. Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Infos direkt bei der Gramai-Alm unter der Tel.: 05243/5166.
So, 6./13./20. Juni	Der flotte Dreier – Ein vergnüglicher, kulinarischer Abend an Bord des MS Tirol. Kabarettprogramm „Reiselust“ sticht in See! Einen Aperitif zur Begrüßung - 3-gängiges Dinner, Kabarett & Schiffahrt EUR 65,00. Boarding ab 19.15 Uhr (Schiffsanlegestelle Pertisau). Reservierung bei der Achenseeschiffahrt unter der Tel.: 05243/5253-0
Mo, 7. Juni	Botaniker Stammtisch des Verein „Urkorn“ ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.
Do, 10. Juni	Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
Do, 10. - Sa, 12. Juni	Golf Senioren EM im Golf- und Landclub Achensee in Pertisau, nähere Infos siehe Titelseite.
Sa, 12. Juni	Feierliche Einweihung des Neubaus der Erfurter Hütte mit Bergmesse Beginn 13.30 Uhr. Diese wird musikalisch von einer Abordnung der BMK Eben umrahmt. Gemütlich wird's dann abends in der Hütte bei Stubenmusik. Tiroler Meisterschaft im Duathlon für Kinder und Schüler ab 11.00 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach. Weitere Infos erhalten Sie unter der Tel.: 0680/2024410 und unter www.triteam-achensee.at Festkonzert der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan ab 20.15 Uhr in der Festhalle Steinberg Eintritt: Freiwillige Spenden. Weitere Infos erhalten Sie unter der Tel.: 0676/7458126.
Sa, 12./So, 13. Juni	Schnuppersegeln am Achensee , nähere Infos siehe Seite 2
Mi, 16./30. Juni	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben um 20.30 Uhr im Fischergut in Pertisau
Mi, 16. Juni	„Wiesinger Wirte kochen gemeinsam“ ab 19.00 Uhr im Festsaal Wiesing, nähere Infos siehe Seite 2
Sa, 19. Juni	Berge in Flammen – Sommersonnenwende am Achensee , nähere Infos siehe Seite 3 Achenseer Museumssonwend ab 16.00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung und heimischen Schmankerln in der Achenseer Museumswelt. Eintritt frei! Weitere Infos erhalten Sie unter der Tel.: 0664/1026424. Tag der offenen Tür der Feuerwehr Wiesing ab 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus mit Feuerlöschervorführung. Eintritt frei! Weitere Infos erhalten Sie im Informationsbüro und unter der Tel.: 05244/62510.
Sa, 19./So, 20. Juni	Feuerwehrfest der Freiwilligen Gemeinde-Feuerwehr Achenkirch beim Feuerwehrhaus Achenkirch. Weitere Infos erhalten Sie unter der Tel.: 0676/844255660.
Di, 22./29. Juni	PREMIERE und Spieltag Volksbühne Jenbach Die Volksbühne Jenbach spielt die Kriminalkomödie „Die verschwundenen Untermieter“ ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Kartenvorverkauf unter der Tel.: 0676/9360050
Sa, 26./So, 27. Juni	Jubiläums-24-Stunden-Wanderung am Achensee , nähere Infos siehe Seite 2 Eggerer Straßfest zwischen der Zimmerei Kofler u. dem Bierstüberl in Maurach. Samstag ab 16.00 Uhr u. Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Eintritt frei!
Mi, 30. Juni	PREMIERE: Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Eine Frau Bürgermeister muas her!“ in drei Akten. Ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch unter der Tel.: 05246/5321.
Juni/Juli	FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika 2010 Live-Übertragungen aller Spiele im Biggi's Golfstüberl am Golfplatz in Achenkirch, im Felderer Stadl, Café Klingler und Café Albatros in Maurach.

Veranstaltungen Notburgaheim Eben Infos und Anmeldungen Notburgaheim Eben, Tel. 05243/5948

SelbA-Kurs am 10.6.2010 zum Kennenlernen! Trainingsprogramm für Menschen ab dem 60. Lebensjahr.

Monatlicher Besinnungstag vom 12.6. – 13.6.2010 „Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.“

Beginn: 12.6.2010 um 17.30 Uhr, Ende: 13.6.2010 um 18.00 Uhr.

„Spuren Gottes in der Natur“ am 16.6.2010: Vortrag von MMag. Dr. Michael Plank. Beginn: 20.00 Uhr

Wandern, erholen, neu auftanken mit Gustl Schwarzmann aus Wörgl vom 28.6. bis 2.7.2010 Anmeldung: 05332/93 822 oder im Notburgaheim

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein